

Magistratsvorlage

Wissenschaftsstadt
Darmstadt



Eingang Magistrats- geschäftsstelle: 14.05.2013	an den Magistrat ☐ zur Kenntnis ☒ zur Beschlussfassung	Beteiligt vor Magistratsbeschlussfassung:
Dezernat III Amt: Stadtplanungsamt	an die Stadtverordnetenversammlung ☐ OBW zur Befassung ☒ zur Kenntnis ☐ zur Beschlussfassung ☐ zur abschließenden Beschluss- fassung Fachausschuss Behandlung in Ja Nein öffentl. Sitzung ☒ ☐	Dezernat IV Dezernat V ☐ OBW bei abschl. Beschlussfassung Magistrat
Verteiler:	Ja Nein Internetfähig ☒ ☐	Vorlage-Nr. 2013/0129 Magistratsbeschluss-Nr.
Produkt-Nr.: 511020 Kostenstelle: 061-030-1300 Kostenträger: 5110-21 Investitionsnummer: 08061-5001 Sachkonto: 0953010		

Betreff: Bund-Länder-Programm 'Soziale Stadt' - Kranichstein
Modernisierung der privaten Wohnanlage im Wohngebiet K4
Eigentümer: bauverein AG
(2. Bauabschnitt)

Vorlage vom: 23.04.2013

Beschlussvorschlag:

1. Dem Abschluss einer Vereinbarung über die Durchführung des 2. Bauabschnitts der Modernisierungs- und Instandsetzungsmaßnahmen an der privaten Wohnanlage im Wohngebiet K4 im Besitz der bauverein AG wird zugestimmt.
2. Zur Finanzierung der Maßnahme wird der Eigentümerin ein pauschaler Zuschuss aus Mitteln des Förderprogramms 'Soziale Stadt' in Höhe von 25.000,- EUR (entspricht rd. 23 % der förderungsfähigen Kosten) gewährt.
3. Die Mittel stehen aus übertragenen Restmitteln unter der Kostenstelle 061-030-1300 zur Verfügung und werden unter der Inv.-Nr. 08061-5001 (Baumaßnahmen) verausgabt.

Anlagen:	K4_2.BA Maßnahmenbeschreibung K4_Leuchtstelen_Kosten
-----------------	---

Datenschutzrelevante Anlage:	☐
-------------------------------------	--------------------------

Folgekosten:	☐ Ja	☒ Nein
---------------------	-----------------------------	--

Beschluss des Magistrats vom

Begründung zur Magistratsvorlage vom 23.04.2013

Im Rahmen des Bund-Länder-Programms 'Stadtteile mit besonderem Entwicklungsbedarf – die Soziale Stadt', wird die kontinuierliche Verbesserung des Wohnens sowie des Wohnumfeldes verfolgt. Hierzu wurde in den vergangenen Jahren bereits eine Vielzahl an Projekten im privaten und öffentlichen Raum umgesetzt.

Vor dem Hintergrund vielfältiger Problemlagen wurde zur Attraktivierung der Wohnanlage K4 und zur Erhöhung des Bleibewunsches der Mieter/innen mit der bauverein AG in einem 1. Bauabschnitt (Magistratsbeschluss 602 vom 17.11.2010) die Aufwertung von 33 Hauseingängen (Betonsanierung der seitlichen Treppenbrüstungen, Verzinkung der vorhandenen Stahl-Handläufe, Erneuerung der Briefkastenanlagen, Erneuerung der Beleuchtung, Aufwertung der Vordächer) umgesetzt. Von Bedeutung in diesem Kontext ist die Erhaltung der Ensemblewirkung von Gebäuden und Außenanlagen.

Neben der Modernisierung der Eingangsbereiche möchte die bauverein AG die Umgestaltung des Wohnumfeldes im Quartier K4 umsetzen. Ziel ist, im Kontext der Neugestaltung der Gebäudeeingangsbereiche eine Aufwertung des gesamten Wohnumfeldes im K4 zu erreichen. In einem 2. Bauabschnitt sollen als wichtigste Maßnahme der Wohnumfeldaufwertung die Beleuchtungsstelen als schützenswerter Bestandteil des Ensembles des K4 modernisiert und instandgesetzt werden.

Die von der bauverein AG veranschlagten Gesamtkosten in Höhe von 110.229,18 EUR sind als Modernisierungs- und Instandmaßnahme im Rahmen des Bund-Länder-Programms 'Soziale Stadt' förderfähig. In Abstimmung mit der Eigentümerin soll auf eine genaue Kostenerstattungsbetragsrechnung verzichtet und ein pauschaler Kostenerstattungsbetrag in Höhe von 25.000,00 EUR (entspricht rd. 23 % der Gesamtkosten) gewährt werden. Diese Fördermittel setzen sich aus 35 % Bundes-, 35 % Landes- und 30 % städtischen Eigenmitteln zusammen. Der städtische Eigenanteil der Maßnahme beträgt somit 7.500,00 EUR.

Der Umfang und die Durchführung der beabsichtigten Instandsetzungsmaßnahme sowie die Finanzierung und Förderung werden in einer Vereinbarung zwischen der bauverein AG und der Wissenschaftsstadt Darmstadt geregelt.

Darmstadt, den 23.04.13
61.1.2 sa-kl Nst.: 3641

Dezernat III

Dezernat IV

Dezernat V

Brigitte Lindscheid
Stadträtin

André Schellenberg
Stadtkämmerer

Barbara Akdeniz
Stadträtin